

Spielbericht Niederbrechen 1 – Bad Nauheim 1

Der 2. Spieltag am 05.11.2017 brachte uns unser erstes Heimspiel der Hessenligasaison 2017/18 gegen Bad Nauheim. In der letzten Saison hatten wir gegen dieses Team verloren, waren also somit gewarnt.

Es wurde ein Fight auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für die Gäste, was lange anders ausgesehen hatte. Die Einzelergebnisse:

SK Niederbrechen 1948 1	-	SC Bad Nauheim 1	3,5:4,5
Garzinsky, Dominik	-	Colin, Vincent	1:0
Janoszka, Arnd	-	Fromme, Ernst	0:1
Schupp, Tobias	-	Will, Dominik	½:½
Römer, Torsten	-	Bollmann, Henrik	0:1
Lesny, Florian	-	Kaliski, Erwin	0:1
Meffert, Matthias	-	Rothenbacher, Jochen	1:0
Branowski, Mieczyslaw William	-	Will, Patrick	½:½
Egenolf, Dirk	-	Reinert, Stephane	½:½

Zu dem Geschehen auf den 8 Brettern. Matthias wollte ich schon scherzhaft dafür rügen, dass er mit Weiß ein schnelles Kurzremis machte. Als ich aber ans Brett kam, stellte ich fest, dass Matthias nach 12 Zügen gewonnen hatte. Sein Gegner stellte eine Figur ein und gab auf.

Als Zweites ging mein Spiel gegen Dominik Will zu Ende. In der Eröffnung bekam ich einen Doppelbauern für eine Vereinfachung der Figuren aufs Brett. Mein Gegner spielte ruhig und riskierte wenig ebenso wie ich. Nach weiteren Vereinfachungen geht das Remis sicherlich in Ordnung.

Torsten an Brett 4 hatten eine scharfe Variante auf dem Brett, lief leider in die Vorbereitung seines Gegners und musste sich aufgrund zu starker gegnerischer Freibauern geschlagen geben. 1,5 : 1,5

Käpt'n Dirk hatte es einmal mehr mit seinem Angstgegner Stephane Reinert zu tun. Er spielte solide und hatte einen kleinen Vorteil. Dieser reichte nicht zum Sieg und als die Truppen schon stark dezimiert waren, wurde remis vereinbart. 2:2

Dominik spielte gegen den Internationalen Meister (IM) Vincent Colin und trumpfte nach verhaltener Eröffnung im taktisch geprägten Mittelspiel auf. Der IM verrechnete sich und stellt eine Figur ein. Dominik entschied die Partie sehr sehenswert mit starkem Königsangriff. Bravo !!!

Unser Youngster Florian spielte gegen den spielstarken Routinier Erwin Kaliski eine sehr anspruchsvolle Partie. Das Mittelspiel sah gut für Florian aus. Seinem Gegenüber gelang es jedoch taktische Motive einzustreuen, durch die Florian einen Bauern und später die ganze Partie verlor. 3:3

Mieczyslaw spielte gegen den 2. Will-Bruder Patrick und hatte einen Bauern weniger. Durch taktisches Geschick gelang es ihm, einen Läufer für einen weiteren Bauern zu gewinnen. Das Endspiel Turm und Läufer gegen Turm mit 2 Bauern ging erwartungsgemäß remis aus, da keine Seite wesentlich voran kam.

Beim Stand von 3,5 : 3,5 spielte nach Arnd gegen Ernst Fromme am 2. Brett. Arnd gelang es im Mittelspiel einen Bauern einzukassieren und diesen bis in ein Leichtfigurenendspiel zu retten. Mit 3 gegen 2 Bauern sah er bereits wie der sichere Sieger aus, verlor dann aber auf Zeit.

Obwohl wir den Wettkampf denkbar knapp verloren hatten, waren wir im Anschluss mit einem Teil vom Team NB 2 etwas essen. Wir gewinnen und verlieren zusammen. Wir hoffen, dass die Schachgöttin uns in den restlichen 7 Spielen wieder etwas mehr wohlgesonnen ist, damit wir unsere 2. Hessenligasaison erfolgreich bestehen können.

Tobias Schupp